

Basic Information

Inventory number	RPM_V 5985
Location	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Object name	Amulettgehänge
Place where collected	Afrika, Zentralafrika, Kamerun, Adamaua, "Haussastaaten"
Materials	Leder (Krokodil)
Parts	Einzelteil
Technology	Not assigned
Year of manufacture	vermutlich Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert
Associated people and institutions	Ethnologisches Museum Berlin Edgar Walden
Bundle	Kauf eines Konvoluts von 59 Objekten beim Königlichen Museum für Völkerkunde
Type of object	Amulett
Category of object	Ethnographica
Cultural attribution	No attribution

Documentation

Year of arrival in the current collection	1913
Type of acquisition	durch Kauf
Acquired	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin durch Vermittlung von Edgar Walden
Previous owner	unbekannt
Provenance	<p>Comments</p> <p>1913 erwarb das Roemer-Museum durch Vermittlung Edgar Waldens beim Königlichen Museum für Völkerkunde Berlin eine umfangreiche Auswahl an Objekten vor allem aus West-, aber auch aus Ostafrika. Es handelt sich insgesamt um fast 60 Stücke. Eine Reihe davon stammt aus dem Kameruner Grasland, andere aus dem Haussa-Gebiet. Bei einigen Stücken aus Kamerun ist Hans Glauning als Sammler genannt. Für die meisten Objekte bleiben die Sammler im Inventarbuch des Roemer-Museums aber ungenannt. Aufschluss hierüber müsste sich in Dokumenten im Archiv des Ethnologischen Museums Berlin finden.</p>
Editor's initials	SL
Transcript of inventory book entry	Amulettgehänge. 2 große Taschen aus Krokodilleder u. mehrere kleine Anhängsel (i. d. Regel Koransprüche enthaltend). Adamaua. Haussastaaten! 1913. Mus. f. Vlk. Berlin (Walden) Kauf.
Transcript of index card	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Year of most recent editing	2022
Month of most recent editing	11
Status	Provenienz bearbeitet

Additional Information

PDF inventory book	PDF
PDF index card	PDF
Related literature	Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 236-240 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742) zu Edgar Walden siehe ebenda S. 53-71 Korrespondenz in Stadtarchiv Hildesheim, Best. 741 Nr. 204, Brief Walden an Hauthal vom 26.09.1912 (J 352/12)
Further objects of the collector/manufacturer in other collections / museums	Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)
Object URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/en/database/exposition/rpm_v-5985/